Jugendhilfeteilplanung Schulsozialarbeit 2

Unterausschuss Jugendhilfeplanung am 06.07.2022

Änderungsantrag

Vorstellung zweier Aspekte

1. Für die Schulsozialarbeit an weiterführenden Schulen, welche zum Schuljahresbeginn einen dringenden Zusatzbedarf über den Bedarf von 2,0 VZS hinaus schriftlich anzeigen und begründen, wird die Stadtverwaltung beauftragt diese zusätzlichen Bedarfe einzeln zu prüfen und das Ergebnis der Prüfung dem Stadtrat zeitnah vorzulegen.
2. Die Verteilungsprämissen und Fördergrundsätze definieren für jeden Schulstandort einen Grundbedarf von 3 VZS, 2,5 VZS, 2 VZS, 1,5 VZS, 1 VZS oder 0 VZS (=Zusatzbedarf).

Antrag dringender Zusatzbedarf

Antragstellende

Wer kann Antrag stellen:

- Träger von Schulsozialarbeitsprojekten an weiterführenden Schulen, deren Grundbedarf von 2,0 VZS festgestellt wurde
- Träger muss bereits Schulsozialarbeit an der betreffenden Schule umsetzen

Wer kann Antrag NICHT stellen:

- Träger von Schulsozialarbeit an allen anderen Schulformen
- Träger von Schulsozialarbeit, deren Grundbedarf geringer als 2,0 VZS festgestellt wurde

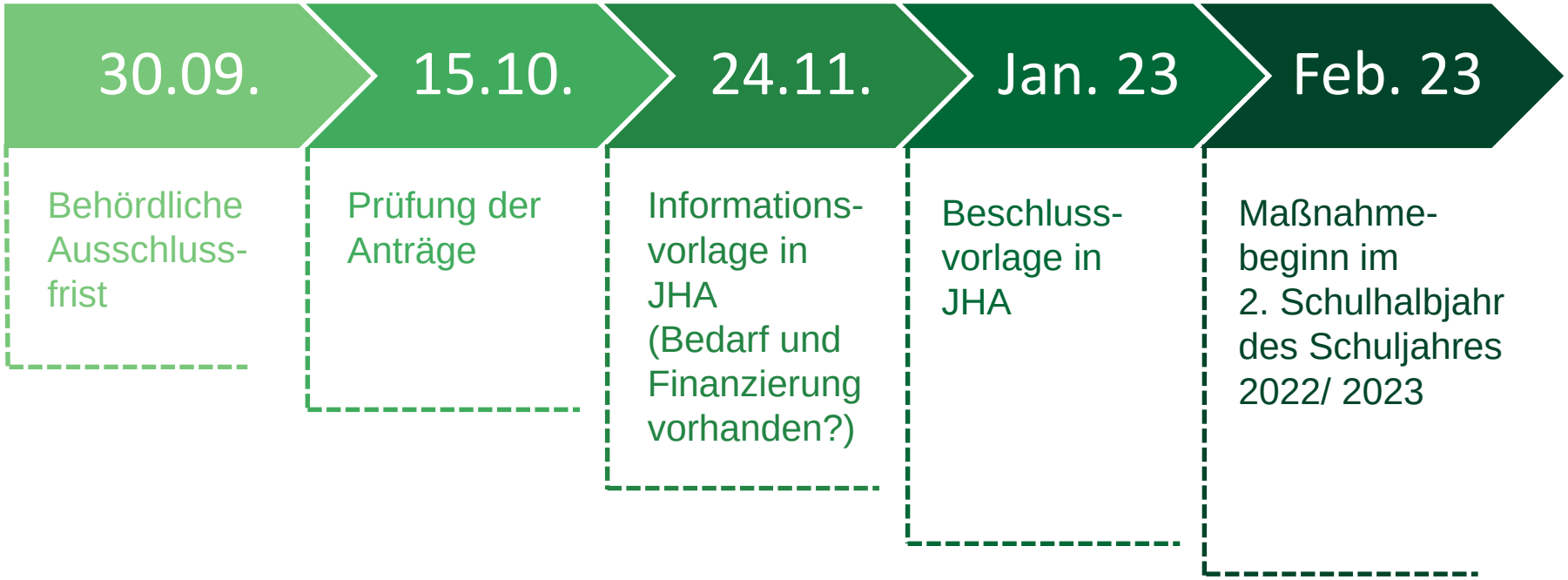
Antrag dringender Zusatzbedarf

Kriterien

- unvorhergesehene Bedarfe und Entwicklungen (z.B. Pandemie, Flucht/Migration)
- Antrag auf dringenden Zusatzbedarf ist mit Schule abgestimmt
- Bedarfe sind nachweislich gestiegen im Vergleich zu den letzten drei Schuljahren (z.B. Gewalt/Mobbing, Schulabsentismus)
- Bedarfe mit über Kennzahlen der Jugendhilfeteilplanung hinausgehenden Faktoren
- Risikoanzeige, was nicht umgesetzt/geleistet werden kann, wenn keine Erhöhung der VZS erfolgt (z.B. Wegfall von Klassentrainings, Einzelfallarbeit wird reduziert)
- **Kein Kriterium für dringenden Zusatzbedarf: steigende Schülerzahlen**

Antrag dringender Zusatzbedarf

Zeitschiene



Haben Sie Fragen?

Änderungsantrag

Vorstellung zweier Aspekte

1. Für die Schulsozialarbeit an weiterführenden Schulen, welche zum Schuljahresbeginn einen dringenden Zusatzbedarf über den Bedarf von 2,0 VZS hinaus schriftlich anzeigen und begründen, wird die Stadtverwaltung beauftragt diese zusätzlichen Bedarfe einzeln zu prüfen und das Ergebnis der Prüfung dem Stadtrat zeitnah vorzulegen.
2. Die Verteilungsprämissen und Fördergrundsätze definieren für jeden Schulstandort einen Grundbedarf von 3 VZS, 2,5 VZS, 2 VZS, 1,5 VZS, 1 VZS oder 0 VZS (=Zusatzbedarf).

Verteilungsprämissen

- Die Bemessung des Grundbedarfs orientiert sich in **Verteilung** und **Gesamtsumme** von Schulsozialarbeit an kommunalen Schulen im Schuljahr 2021/22.

- Im Schuljahr 2021/22 gab es an einer Schule Schulsozialarbeit mit einem Umfang von 3,0 VZS.

- An allen anderen Schulen bewegt sich der Stellenumfang bei 2,0 VZS, 1,5 VZS oder 1,0 VZS.

Woran soll sich die zukünftig umzusetzende Verteilung von VZS orientieren?

Grundschulen

Szenario 1 - Keine Änderungen

Schulsozialarbeit an 23 Grundschulen.

Rang nach INDIKA-TOREN	Schulstandorte nach RANGPLÄTZEN	Bedarf VZS
Rang-summenzahl schulische + sozialräum. Indikatoren	**Schulstandort**	nach Indikatoren und Antragslage
ESF umf.	Kastanienallee	2,0
ESF umf.	Johannesschule	2,0
ESF umf.	Wolfgang-Borchert/ Westl. Neust.	2,0
ESF umf.	Am Heiderand	2,0
80	am Kirchteich	2,0
79	LILIEN-Grundschule	2,0
78	Südstadt	2,0
74	Hanoier Straße	2,0
70	Silberwald	1,5
69	"Rosa Luxemburg"	1,5
68	"August Hermann Francke"	1,5
67	Heideschule	1,5
66	"Am Ludwigsfeld"	1,5
66	"Karl-Friedrich-Friesen"	1,5
63	Glaucha*	1,5
63	Neumarkt*	1,0
62	Wittekind	1,0
61	"Gotthold Ephraim Lessing"	1,0
57	"Ulrich von Hutten"	1,0
54	"Hans Christian Andersen"	1,0
51,5	Diemitz/Freiimfelde	1,0
47	Diesterweg	1,0
45	"Albrecht Dürer"	1,0
37	Büschdorf	0,0
26,5	Frohe Zukunft	0,0
Kein Antrag	Friedenschule	0,0
Kein Antrag	Auenschule	0,0
Kein Antrag	Kröllwitz	0,0
Kein Antrag	Nietleben	0,0
Kein Antrag	Dölau	0,0
Kein Antrag	Radewell	0,0
Kein Antrag	Kanena/Reideburg	0,0
		34,5

Grundschulen

Szenario 2 a) Leichte Änderungen

PLUS 2,0 VZS bei Schulen mit höherem Bedarf bedeutet MINUS 2,0 VZS bei Schulen mit niedrigerem Bedarf

Schulen zukünftig ohne SchSozA:

GS Diesterweg

GS Albrecht Dürer

Anzahl Schulen verringert sich von 23 auf 21

Rang nach INDIKA-TOREN	Schulstandorte nach RANGPLÄTZEN	Bedarf VZS
summenzahl schulische + sozialräum.	Schulstandort	Indikatoren und Antragslage
ESF umf.	Kastanienallee	3,0
ESF umf.	Johannesschule	2,5
ESF umf.	Wolfgang-Borchert/ Westl. Neust.	2,5
ESF umf.	Am Heiderand	2,0
80	am Kirchteich	2,0
79	LILIEN-Grundschule	2,0
78	Südstadt	2,0
74	Hanoier Straße	2,0
70	Silberwald	1,5
69	"Rosa Luxemburg"	1,5
68	"August Hermann Francke"	1,5
67	Heideschule	1,5
66	"Am Ludwigsfeld"	1,5
66	"Karl-Friedrich-Friesen"	1,5
63	Glaucha*	1,5
63	Neumarkt*	1,0
62	Wittekind	1,0
61	"Gotthold Ephraim Lessing"	1,0
57	"Ulrich von Hutten"	1,0
54	"Hans Christian Andersen"	1,0
51,5	Diemitz/Freiimfelde	1,0
47	Diesterweg	0,0
45	"Albrecht Dürer"	0,0
37	Büschdorf	0,0
26,5	Frohe Zukunft	0,0
Kein Antrag	Friedenschule	0,0
Kein Antrag	Auenschule	0,0
Kein Antrag	Kröllwitz	0,0
Kein Antrag	Nietleben	0,0
Kein Antrag	Dölau	0,0
Kein Antrag	Radewell	0,0
Kein Antrag	Kanena/Reideburg	0,0
		34,5

Grundschulen

Szenario 2 b) Leichte Änderungen

PLUS 2,0 VZS bei Schulen mit höherem Bedarf bedeutet MINUS 2,0 VZS bei Schulen mit niedrigerem Bedarf

Schulen mit weniger SchSozA:

GS Am Ludwigsfeld

GS Heideschule

GS Karl-Friedrich-Friesen

GS Glaucha

Anzahl Schulen verringert sich nicht

Rang nach INDIKA-TOREN	Schulstandorte nach RANGPLÄTZEN	Bedarf VZS
summenzahl schulische + sozialräum.	Schulstandort	Indikatoren und Antragslage
ESF umf.	Kastanienallee	3,0
ESF umf.	Johannesschule	2,5
ESF umf.	Wolfgang-Borchert/ Westl. Neust.	2,5
ESF umf.	Am Heiderand	2,0
80	am Kirchteich	2,0
79	LILIEN-Grundschule	2,0
78	Südstadt	2,0
74	Hanoier Straße	2,0
70	Silberwald	1,5
69	"Rosa Luxemburg"	1,5
68	"August Hermann Francke"	1,5
67	Heideschule	1,0
66	"Am Ludwigsfeld"	1,0
66	"Karl-Friedrich-Friesen"	1,0
63	Glaucha*	1,0
63	Neumarkt*	1,0
62	Wittekind	1,0
61	"Gotthold Ephraim Lessing"	1,0
57	"Ulrich von Hutten"	1,0
54	"Hans Christian Andersen"	1,0
51,5	Diemitz/Freiimfelde	1,0
47	Diesterweg	1,0
45	"Albrecht Dürer"	1,0
37	Büschdorf	0,0
26,5	Frohe Zukunft	0,0
Kein Antrag	Friedenschule	0,0
Kein Antrag	Auenschule	0,0
Kein Antrag	Kröllwitz	0,0
Kein Antrag	Nietleben	0,0
Kein Antrag	Dölau	0,0
Kein Antrag	Radewell	0,0
Kein Antrag	Kanena/Reideburg	0,0
		34,5

Grundschulen

Szenario 3 a) Starke Änderungen

PLUS 4,0 VZS bei Schulen mit höherem Bedarf bedeutet MINUS 4,0 VZS bei Schulen mit niedrigerem Bedarf

Schulen zukünftig ohne SchSozA:

GS Ulrich von Hutten

GS Hans Christian Andersen

GS Diesterweg

GS Albrecht Dürer

Anzahl Schulen verringert sich von 23 auf 19

Rang nach INDIKA-TOREN	Schulstandorte nach RANGPLÄTZEN	Bedarf VZS
Rang-summenzahl schulische + sozialräum. Indikatoren	Schulstandort	nach Indikatoren und Antragslage
ESF umf.	Kastanienallee	3,0
ESF umf.	Johannesschule	3,0
ESF umf.	Wolfgang-Borchert/ Westl. Neust.	3,0
ESF umf.	Am Heiderand	2,5
80	am Kirchteich	2,5
79	LILIEN-Grundschule	2,0
78	Südstadt	2,0
74	Hanoier Straße	2,0
70	Silberwald	1,5
69	"Rosa Luxemburg"	1,5
68	"August Hermann Francke"	1,5
67	Heideschule	1,5
66	"Am Ludwigsfeld"	1,5
66	"Karl-Friedrich-Friesen"	1,5
63	Glaucha*	1,5
63	Neumarkt*	1,0
62	Wittekind	1,0
61	"Gotthold Ephraim Lessing"	1,0
57	"Ulrich von Hutten"	1,0
54	"Hans Christian Andersen"	0,0
51,5	Diemitz/Freiimfelde	0,0
47	Diesterweg	0,0
45	"Albrecht Dürer"	0,0
37	Büschdorf	0,0
26,5	Frohe Zukunft	0,0
Kein Antrag	Friedenschule	0,0
Kein Antrag	Auenschule	0,0
Kein Antrag	Kröllwitz	0,0
Kein Antrag	Nietleben	0,0
Kein Antrag	Dölau	0,0
Kein Antrag	Radewell	0,0
Kein Antrag	Kanena/Reideburg	0,0
		34,5

Grundschulen

Szenario 3 b) Starke Änderungen

PLUS 4,0 VZS bei Schulen mit höherem Bedarf bedeutet MINUS 4,0 VZS bei Schulen mit niedrigerem Bedarf

Schulen mit weniger SchSozA:

GS Südstadt
GS Hanoier Straße
GS Rosa Luxemburg
GS August Hermann Franke
GS Am Ludwigsfeld
GS Heideschule
GS Karl-Friedrich-Friesen
GS Glaucha

Anzahl Schulen verringert sich nicht

Rang nach INDIKA-TOREN	Schulstandorte nach RANGPLÄTZEN	Bedarf VZS
Rang-summenzahl schulische + sozialräum. Indikatoren	Schulstandort	nach Indikatoren und Antragslage
ESF umf.	Kastanienallee	3,0
ESF umf.	Johannesschule	3,0
ESF umf.	Wolfgang-Borchert/ Westl. Neust.	3,0
ESF umf.	Am Heiderand	2,5
80	am Kirchteich	2,5
79	LILIEN-Grundschule	2,0
78	Südstadt	1,5
74	Hanoier Straße	1,5
70	Silberwald	1,5
69	"Rosa Luxemburg"	1,0
68	"August Hermann Francke"	1,0
67	Heideschule	1,0
66	"Am Ludwigsfeld"	1,0
66	"Karl-Friedrich-Friesen"	1,0
63	Glaucha*	1,0
63	Neumarkt*	1,0
62	Wittekind	1,0
61	"Gotthold Ephraim Lessing"	1,0
57	"Ulrich von Hutten"	1,0
54	"Hans Christian Andersen"	1,0
51,5	Diemitz/Freiimfelde	1,0
47	Diesterweg	1,0
45	"Albrecht Dürer"	1,0
37	Büschdorf	0,0
26,5	Frohe Zukunft	0,0
Kein Antrag	Friedenschule	0,0
Kein Antrag	Auenschule	0,0
Kein Antrag	Kröllwitz	0,0
Kein Antrag	Nietleben	0,0
Kein Antrag	Dölau	0,0
Kein Antrag	Radewell	0,0
Kein Antrag	Kanena/Reideburg	0,0
		34,5

Weiterführende Schulen

Szenario 1 Keine Änderungen

Schulsozialarbeit an 12 weiterführenden Schulen.

Rang nach INDIKATOREN	Schulstandorte nach RANGPLÄTZEN	Bedarf VZS
Rang-summenzahl schulische + sozialräum. Indikatoren	**Schulstandort**	nach Indikatoren und Antragslage
ESF umf.	Gemeinschaftsschule Heinrich Heine	2,0
ESF umf.	Kooperative Gesamtschule "Wilhelm von Humboldt"	2,0
ESF umf.	Gemeinschaftsschule Kastanienallee	2,0
ESF umf.	IGS Halle Am Steintor	2,0
ESF umf.	Sekundarschule Halle-Süd	2,0
ESF umf.	Gemeinschaftsschule August Hermann Francke	2,0
ESF umf.	Sekundarschule Johann Christian Reil	2,0
ESF umf.	Sekundarschule Am Fliederweg	2,0
ESF umf.	Christian-Wolff-Gymnasium	2,0
60	Kooperative Gesamtschule "Ulrich von Hutten"	1,5
50	IGS Marguerite Friedlaender (Zweite IGS Halle)	1,0
49	Gymnasium Hans-Dietrich-Genscher	1,0
43	Dritte Integrierte Gesamtschule	0,0
43	Gymnasium Lyonel-Feininger	0,0
kein Antrag	Giebichenstein-Gymnasium "Thomas Müntzer"	0,0
kein Antrag	Gymnasium Südstadt	0,0
		21,5

Weiterführende Schulen

Szenario 2 Leichte Änderungen

PLUS 2,0 VZS bei Schulen mit höherem Bedarf bedeutet
MINUS 2,0 VZS bei Schulen mit niedrigerem Bedarf

Schulen ohne SchSozA:
IGS Marguerite Friedländer
GY Hans-Dietrich-Genscher

Anzahl Schulen verringert sich von 12 auf 10

Rang nach INDIKATOREN	**Schulstandorte nach RANGPLÄTZEN**	**Bedarf VZS**
Rang-summenzahl schulische + sozialräum. Indikatoren	**Schulstandort**	nach Indikatoren und Antragslage
ESF umf.	Gemeinschaftsschule Heinrich Heine	3,0
ESF umf.	Kooperative Gesamtschule "Wilhelm von Humboldt"	2,5
ESF umf.	Gemeinschaftsschule Kastanienallee	2,5
ESF umf.	IGS Halle Am Steintor	2,0
ESF umf.	Sekundarschule Halle-Süd	2,0
ESF umf.	Gemeinschaftsschule August Hermann Francke	2,0
ESF umf.	Sekundarschule Johann Christian Reil	2,0
ESF umf.	Sekundarschule Am Fliederweg	2,0
ESF umf.	Christian-Wolff-Gymnasium	2,0
60	Kooperative Gesamtschule "Ulrich von Hutten"	1,5
50	IGS Marguerite Friedlaender (Zweite IGS Halle)	0,0
49	Gymnasium Hans-Dietrich-Genscher	0,0
43	Dritte Integrierte Gesamtschule	0,0
43	Gymnasium Lyonel-Feininger	0,0
kein Antrag	Giebichenstein-Gymnasium "Thomas Müntzer"	0,0
kein Antrag	Gymnasium Südstadt	0,0
		21,5

Weiterführende Schulen

Szenario 3 Starke Änderungen

PLUS 3,5 VZS bei Schulen mit höherem Bedarf bedeutet
MINUS 3,5 VZS bei Schulen mit niedrigerem Bedarf

Schulen ohne SchSozA:
KGS Ulrich von Hutten
IGS Marguerite Friedländer
GY Hans-Dietrich-Genscher

Anzahl Schulen verringert sich von 12 auf 9

Rang nach INDIKATOREN	Schulstandorte nach RANGPLÄTZEN	Bedarf VZS
Rang-summenzahl schulische + sozialräum. Indikatoren	**Schulstandort**	nach Indikatoren und Antragslage
ESF umf.	Gemeinschaftsschule Heinrich Heine	3,0
ESF umf.	Kooperative Gesamtschule "Wilhelm von Humboldt"	3,0
ESF umf.	Gemeinschaftsschule Kastanienallee	2,5
ESF umf.	IGS Halle Am Steintor	2,5
ESF umf.	Sekundarschule Halle-Süd	2,5
ESF umf.	Gemeinschaftsschule August Hermann Francke	2,0
ESF umf.	Sekundarschule Johann Christian Reil	2,0
ESF umf.	Sekundarschule Am Fliederweg	2,0
ESF umf.	Christian-Wolff-Gymnasium	2,0
60	Kooperative Gesamtschule "Ulrich von Hutten"	0,0
50	IGS Marguerite Friedlaender (Zweite IGS Halle)	0,0
49	Gymnasium Hans-Dietrich-Genscher	0,0
43	Dritte Integrierte Gesamtschule	0,0
43	Gymnasium Lyonel-Feininger	0,0
kein Antrag	Giebichenstein-Gymnasium "Thomas Müntzer"	0,0
kein Antrag	Gymnasium Südstadt	0,0
		21,5

Vielen Dank.